



© Christoph Ris

Renate Bucher-Probst (*1977) lebt mit ihrer Familie in Zollikofen bei Bern, wo sie ihre eigene Gesundheitspraxis führt. Ausgebildet in Physiotherapie, Osteopathie und Cranio-sakraltherapie verbindet sie fundiertes medizinisches Fachwissen mit einer ganzheitlichen Sicht auf den Menschen.

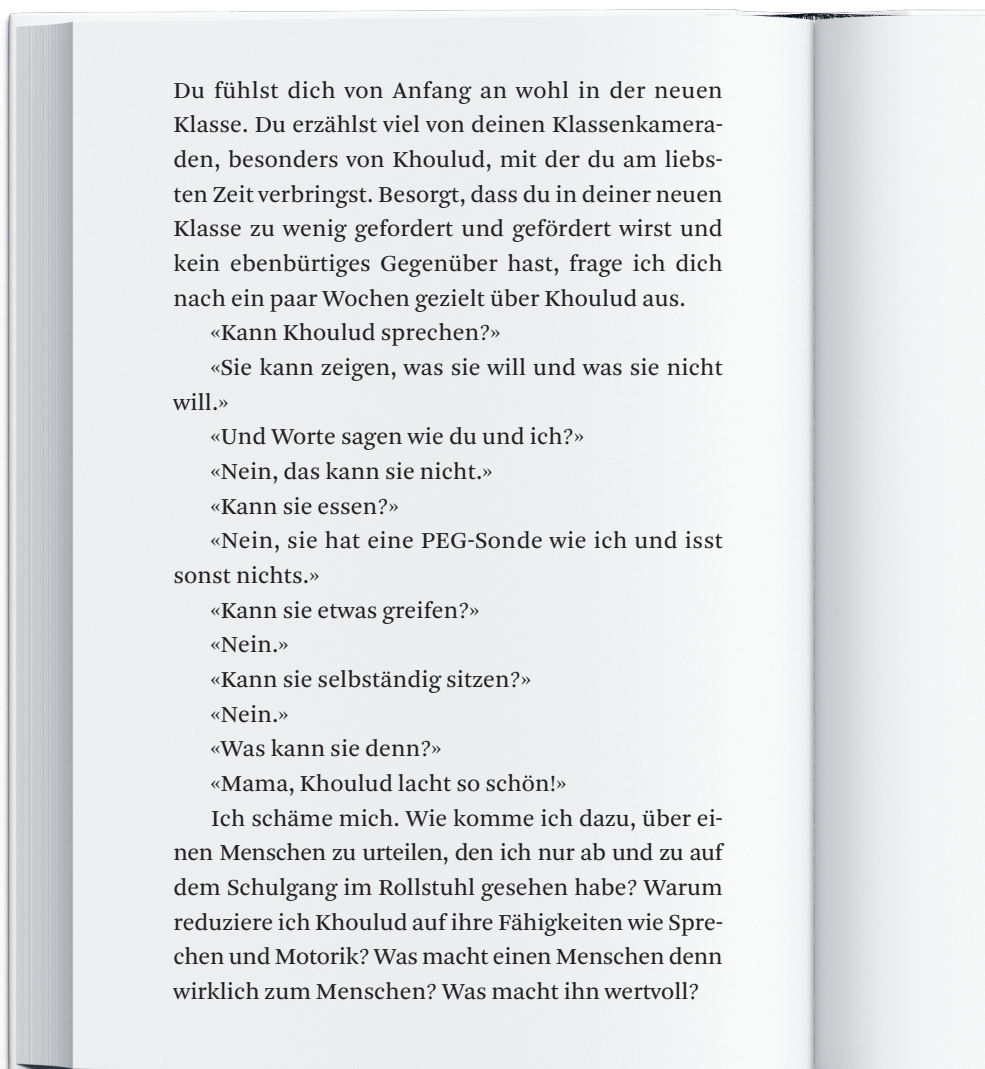
Durch die lebenslimitierenden Erkrankungen ihrer beiden Kinder und den Tod ihres Sohnes TiLL setzte sie sich intensiv mit den Themen Leben, Krankheit und Sterben auseinander. 2021 veröffentlichte sie den Gedichtband *federleicht – Gedichte, die das Leben schreibt*.

www.renate-bucher.ch



TiLL 19. Januar 2010 – 22. Januar 2023

- Ein Buch voller Humor, Lebensfreude und Liebe, das offen von Krankheit, Abschied und Tod erzählt.
- Eine Einladung, gesellschaftliche Normen und gängige Vorstellungen davon, was ein Leben lebenswert macht, zu hinterfragen



Du fühlst dich von Anfang an wohl in der neuen Klasse. Du erzählst viel von deinen Klassenkameraden, besonders von Khoulood, mit der du am liebsten Zeit verbringst. Besorgt, dass du in deiner neuen Klasse zu wenig gefordert und gefördert wirst und kein ebenbürtiges Gegenüber hast, frage ich dich nach ein paar Wochen gezielt über Khoulood aus.

«Kann Khoulood sprechen?»

«Sie kann zeigen, was sie will und was sie nicht will.»

«Und Worte sagen wie du und ich?»

«Nein, das kann sie nicht.»

«Kann sie essen?»

«Nein, sie hat eine PEG-Sonde wie ich und isst sonst nichts.»

«Kann sie etwas greifen?»

«Nein.»

«Kann sie selbständig sitzen?»

«Nein.»

«Was kann sie denn?»

«Mama, Khoulood lacht so schön!»

Ich schäme mich. Wie komme ich dazu, über einen Menschen zu urteilen, den ich nur ab und zu auf dem Schulgang im Rollstuhl gesehen habe? Warum reduziere ich Khoulood auf ihre Fähigkeiten wie Sprechen und Motorik? Was macht einen Menschen denn wirklich zum Menschen? Was macht ihn wertvoll?

PRESSEINFORMATION

Renate Bucher-Probst | **TiLL – Dem Leben und dem Tod ein Lachen schenken**
176 S. | Hardcover | mit sw-Abbildungen
CHF 26.00 | EUR 24.00 | ISBN 978-3-907
110-25-6 | Erscheint Oktober 2026



Die Autorin steht für Interviews und Veranstaltungen zur Verfügung.

Anfragen und Bestellung Rezensionsexemplar: Stephanie Kohler; presse@ruefferundrub.ch / 044 381 77 30

«Mama, entspann dich, ich bin behindert.»

Für TiLL war das Leben gut, so wie es war. Trotz schwerer Krankheit zeigte er eine beeindruckende Lebensfreude und eine tiefe Akzeptanz. Er wusste, dass Glück nicht von körperlicher Gesundheit abhängt, sondern davon, wie wir dem Leben begegnen.

In «TiLL – Dem Leben und dem Tod ein Lachen schenken» erzählt eine Mutter vom Leben und Sterben ihres schwerkranken Sohnes – offen, ehrlich und voller Liebe. Sie schreibt über Krankheit, Abschied und Trauer, aber auch über die überraschende Fülle an Leichtigkeit und Lebendigkeit, die darin liegen kann.

Dieses Buch lädt dazu ein, gewohnte Denkmuster zu hinterfragen und Krankheit, Sterben und Tod als natürlichen Teil des Lebens zu erkennen. Es ermutigt, gesellschaftliche Normen zu überdenken, und inspiriert dazu, die eigene Wahrheit eines erfüllten Lebens zu entdecken und zu leben.

Eine wahre Geschichte, die den Blick auf das Wesentliche öffnet.

